



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung
der Gebäude- und Energietechnik Dresden e.V.

Jahresinformation 2026



**Planer für Reinräume,
Labore und Fabriken.**



Sie studieren Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Versorgungstechnik,
Technische Gebäudeausrüstung oder eine vergleichbare Studienrichtung?
Sie suchen einen Praktikumsplatz?

Verstärken Sie unser Team und bewerben Sie sich bei DERU.
bewerbung@deru-reinraum.de

DERU Planungsgesellschaft für Energie-, Reinraum- und
Umwelttechnik mbH
Hermann-Reichelt-Straße 3 a, 01109 Dresden
Telefon 0351 88446-0



Fachsymposium _____ 4

Grußworte

Prof. Dr.-Ing. Jens Morgenstern,	
Prof. Dr.-Ing. Heiko Werdin und	
Prof. Dr.-Ing. Matthias Franke	6
Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann	8
Prof. Dr.-Ing. Alexander Buchheim	10

Der Vorstand

Mitteilungen des Vorstandes	12
-----------------------------	----

Förderpreise

Preisträger Verein	16
--------------------	----

Veranstaltungen

Veranstaltungen TU Dresden,	
HTW Dresden und BA Riesa	24

Exkursionen

Exkursion des Studiengangs „Gebäude- systemtechnik“ der HTW Dresden	32
Exkursion des Studiengangs „Energie- und Gebäudetechnik“ der Staatlichen Studienakademie Riesa	34
Exkursion der TU Dresden	36

Abschlussarbeiten

DHSN, Campus Riesa	38
TU Dresden	42
HTW Dresden	46

Zuwendungen _____ 48

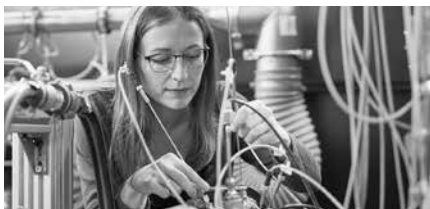
Satzung _____ 49

Aufnahmeantrag _____ 55

Vorschau

Vorläufiger Jahresplan 2026	56
-----------------------------	----

Impressum _____ 59



» **Industrienae Spitzenfor-
schung** « bedeutet für uns Um-
setzung wissenschaftlicher Arbeit
in praxisnahe Lösungen sowie
wirtschaftliche und nachhaltige
Wertschöpfung.

Bevor Du Dich im Rahmen Dei-
nes Projekts (Praktikum, Studien-
arbeit etc.) spezialisierst, lernst
Du die gesamte Forschungsbreite
unseres Instituts kennen.

Profitiere von einer persönlichen,
individuellen Betreuung und exzel-
lentem wissenschaftlichen und an-
wendungstechnischen Knowhow.

Exzellenz ab null Kelvin



**Finde hier
aktuelle Projekte
für Studierende**

oder bewerbe Dich initiativ bei
Elisa Bellack | 0351 40815017
bewerbung@ilkdresden.de

Symposium Donnerstag, 23.04.2026



Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung
der Gebäude- und Energietechnik Dresden e.V.

Ort: HTW Dresden

Uhrzeit: ab 13:00 Uhr

Vortrag: Gemeinsam mit der Generation Z

Sind Sie bereit, den Beat der jungen Generationen zu dirigieren, Sie für Ihre Unternehmen zu gewinnen, motivierend zu führen und zu binden?

Lassen Sie sich inspirieren und gemeinsam in Lösungen denken, um als Unternehmen und Hochschulen die zunehmende Herausforderung des Spagats zwischen hohen Erwartungen der Jungen und Bedürfnissen der älteren Mitarbeitenden zu meistern.



Zukunftsgestalter-Workshop – Generation Z in der TGA

Der Zukunftsgestalter-Workshop ist ein 3-4-stündiges Format, um gemeinsam mit jungen Menschen herauszuarbeiten, wie wir Arbeiten und Perspektiven in der TGA attraktiv gestalten können. Mit interaktiven Kreativtechniken und Gruppenarbeitsphasen entstehen konkrete Empfehlungen für Studiengänge und Unternehmen der TGA.

Geleitet wird der Workshop von dem renommierten Jugendforscher und Leadership-Coach Simon Schnetzer.

**SAVE
THE
DATE**

(Foto: Dietrich Kühne)

DEIN MORGEN BEGINNT HEUTE.



Die Energiewende ist in vollem Gange - und Du kannst aktiv mitgestalten. Du willst wachsen, Neues entdecken und einen echten Beitrag leisten? Dann werde Teil des größten Abenteuers unserer Zeit - gemeinsam mit ENGIE! engie-deutschland.de

07:45 Uhr
Yoga @ Urban Sports Club

11:00 Uhr • **Aktuell**
Inbetriebnahme nachhaltiger Wärme- und Energieversorgungssysteme

♀ Dresden, Sachsen

16:00 Uhr
Projektleiter-Besprechung



Prof. Dr.-Ing.

Jens Morgenstern

Professur Technische Thermodynamik –
HTW Dresden



Prof. Dr.-Ing.

Heiko Werdin

Professur Gebäudesystemtechnik –
HTW Dresden



Prof. Dr.-Ing.

Matthias Franke

Professur Anlagen-, Produkt-
und Gebäudeautomatisierung –
HTW Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Vereinsmitglieder, Förderer und Freunde,

eine wesentliche Motivation für unsere Vereinstätigkeit ist die Gewinnung qualifizierten Ingenieurnachwuchses für die TGA-Branche. Diese Thematik durchzieht alle Aktivitäten unseres Vereins und zeigt sich insbesondere bei den regelmäßigen Branchentreffen, den Fachsymposien oder auch bei der Unterstützung studentischer Fachexkursionen. Trotzdem könnte der Zuspruch zu diesen Veranstaltungen gelegentlich besser sein, auch die Anzahl der Studienanfänger blieb oft hinter den Erwartungen zurück. Umso öfter stellen sich die Vorstands- und Beiratsmitglieder daher die Frage, mit welchen Themen, Veranstaltungsformaten usw. die Ansprache der Studentinnen und Studenten verbessert werden könnte.

Immerhin gibt es aus Sicht der HTW Dresden eine positive Entwicklung zu vermelden. Nach Umstellung des bisherigen Diplomstudiengangs „Gebäudesystemtechnik“ auf den Bachelorstudiengang mit dem Titel „Nachhaltige Ingenieur-

wissenschaften: Regenerative Energie, Klima, Gebäudetechnik“ wurden die bisherigen Immatrikulationszahlen schon im ersten Durchgang um ein Mehrfaches übertroffen. Dies ist auch im Hinblick auf das Interesse der jungen Generation an der Umsetzung von Nachhaltigkeitsprinzipien sehr erfreulich, zumal dies ein Grundanliegen moderner Gebäude- und Energietechnik ist. Für unseren Förderverein ist dies zugleich Ansporn, die Anstrengungen zur Unterstützung der Lehre weiter zu intensivieren und hierbei ggf. auch neue Wege zu gehen. Die Planungen für das kommende Jahr sind bereits weit vorangeschritten, und auch 2026 werden wir Branchentreffen, Online-Seminare und weitere Formate zur Unterstützung der studentischen Ausbildung anbieten.

Es bleibt der fast schon traditionelle Schlusssatz: Wir freuen uns auf motivierte Studienbewerberinnen und -bewerber, die wir mit all unseren Möglichkeiten gern unterstützen werden!



**Prof. Dr.-Ing.
Clemens Felsmann**

Technische Universität Dresden
Institut für Energietechnik
Professur für Gebäudeenergie-
technik und Wärmeversorgung

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Fördervereins,

es ist für mich Herausforderung und Motivation zugleich, junge Leute auf ihren sehr individuellen Wegen vom Erstsemester bis zum erfolgreichen Diplomabschluss begleiten zu dürfen. Die Herausforderung resultiert aus den (von mir vermuteten und erhofften) Erwartungen der Studierenden an eine inspirierende, aber auch persönlich fordernde Lehre sowie meinem eigenen Anspruch, Begeisterung für die Gebäude- und Energietechnik zu entfachen. Auch wenn nicht jedes Samenkorn auf fruchtbaren Boden fällt, ist die Freude über jeden gelungenen Weg durch das sicher nicht immer einfache Studium auch bei mir groß. Noch schöner ist es, wenn ich meinen ehemaligen Studenten im Berufsleben begegne oder sie mir mittlerweile sogar in Projektgesprächen und Verhandlungen als Partner gegenüber sitzen. Das zeigt also, das Studium der Gebäude- und Energietechnik bietet vielfältige Betätigungs- und Erwerbsmöglichkeiten mit einer enormen Vielfalt an interessanten Aufgaben und natürlich Raum zur persönlichen Entfaltung! Auch beobachte ich, wie sich viele Studierende in kommunalpolitische Prozesse einbringen und nach Mitwirkung streben. Hier bietet die kommunale Wärmeplanung einigen Anlass und ist eine gute Möglichkeit, theoretisches Wissen in die Diskussionen einzubringen und an den praktischen Gegebenheiten zu spiegeln.

Ich danke dem Förderverein und allen hier aktiven Mitgestaltern ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement, das gemeinsame Ringen um eine angemessene Form der Unterstützung und Anreizung studentischer Aktivitäten sowie das wohlthuende Miteinander. Ich wünsche allen ein gutes Jahr 2026.

DEINE ARBEIT ZÄHLT

Baue mit an einer nachhaltigen Zukunft!

Bei TRANE bist du mitten im Geschehen, kannst gestalten und deine Energie einbringen, aktiv helfen, die weltweiten Klimaziele zu erreichen!



Dein Kontakt
in Dresden:
03520 4933-42



Ganz egal, ob du nach der Schule eine Ausbildung startest, einen Partner für die Abschlussarbeit suchst oder nach dem Studium dein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen möchtest – als Teil des TRANE Teams sind deinen Karriere-Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Bring dich jetzt ein!
Mehr Information unter: **www.trane.de**

Prof. Dr.-Ing.

Alexander Buchheim

Duale Hochschule Sachsen, Campus Riesa
Studiengang Energie- und Gebäudetechnik

Liebe Förderer, Freunde und Mitglieder unseres Vereins, liebe Studierende der Energie- und Gebäudetechnik

wenn sie diese Zeilen lesen, ist die Transformation der Berufsakademie bereits vollzogen: Seit 01. Januar 2025 sind wir nun Dualen Hochschule Sachsen (DHSN) und damit angekommen in der sächsischen Hochschullandschaft. Die Umwandlung war und ist weiterhin von einer hohen Motivation und einer steilen Lernkurve aller Mitarbeiter – seien es Hochschullehrer, wissenschaftliches, technisches oder Verwaltungspersonal – in der für uns neuen Selbstverwaltung geprägt. Zudem stand uns die Sicherung der Beteiligung unserer Praxispartner an den Diskussions- und Entscheidungsprozessen der Dualen Hochschule bevor. Zudem sind uns erste Schritte beim Aufbau einer kooperativen Forschungslandschaft gelungen und wir planen die bedarfsgerecht zugeschnittene Entwicklung von Dualen Masterstudiengängen. Oberstes Ziel bleibt dabei die Sicherung des Bedarfs unserer Praxispartner an qualifizierten Fach- und Führungskräften.

Sicher werden die Aufgaben, die uns als Energie- und Gebäudetechniker im neuen Jahr erwarten, in ihrer Komplexität weiter zunehmen. Der Weg hin zur angestrebten CO₂-Neutralität in den Sektoren Energiewirtschaft, Gebäude, Industrie und Verkehr ist und bleibt beschwerlich, aber damit

eben auch herausfordernd und spannend. Für das Gelingen dieses Transformationsprozesses ist es aus meiner Sicht essenziell, dass zukünftige Fachkräfte praxisnah an diese Themen herangeführt werden: Hier gilt es neben fachlich fundierten Inhalten auch Innovationen hinsichtlich der von uns angebotenen Lern-Lehr-Formate voranzutreiben, die Kompetenzen unserer Praxispartner weiterhin sinnvoll integrieren und daneben auch die Möglichkeiten für noch mehr fachübergreifende Ansätze auszugestalten.

Liebe Studierende, liebe Vorstands- und Vereinsmitglieder, auch 2026 wird sich unser Förderverein wieder dieser Aufgabe – der Begeisterung junger Menschen für die Gebäude- und Energietechnik – widmen und interessante Exkursionen und Fachkolloquien, spannende Branchentreffs sowie gemeinsame Lehrveranstaltungen unserer drei Hochschulen durchführen. Damit werden die Teilnehmer gut auf ihre spätere Tätigkeit als Ingenieur der Gebäude- und Energietechnik vorbereitet. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereins! Lassen Sie uns gemeinsam mit Engagement und Optimismus ins Jahr 2026 starten und die kommenden Aufgaben meistern!



Bildquelle: Cispin-L. Macky



ENERGIE

Energetische Konzeption
und Fachplanung



GEBÄUDETECHNIK

Fachplanung technische
Gebäudeausrüstung



BAUPHYSIK

Planung und Fachbegleitung

PRAKTIKUM - ABSCHLUSSARBEIT - BERUFSEINSTIEG

ÜBERNIMM VERANTWORTUNG - FÜR DEINE UND UNSERE ZUKUNFT!

- Gestalte von Anfang an mit - und übernehme Verantwortung für deine Ideen und Projekte.
- Entfalte dein Potenzial - mit einer Einarbeitung, die dich stärkt und Mentoren, die dich fördern und fordern.
- Wir bieten dir Raum, dich weiterzuentwickeln, Neues zu lernen und eigene Wege zu gehen.
- Dein Einsatz lohnt sich - durch echte Entwicklungschancen, leistungsorientierte Vergütung und Zusatzleistungen.

**Du möchtest nicht nur mitarbeiten, sondern mitgestalten?
Dann bist du bei uns richtig.**

GESTALTE ZUKUNFT - DEINE UND UNSERE!
karriere.ib-scheffler.de

Im IB Dr. Scheffler & Partner arbeiten Menschen mit Leidenschaft und Expertise daran, Lebensräume zu schaffen, die Lebensqualität bieten und die Umwelt schonen. Verantwortung, Wertschätzung und Zuverlässigkeit prägen unser Miteinander - ebenso wie der Mut, Neues zu denken. Wir investieren von Anfang an in junge Talente: Sie sind diejenigen, die uns voranbringen und die Planung von morgen prägen – offen, innovativ, kreativ.

Nimm deine Entwicklung selbst in die Hand - mit uns als starkem Partner!



Mitteilungen des Vorstandes des Fördervereins 2026

Der Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V. ist seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich in Dresden, Riesa und Umgebung tätig. Auch in Zeiten industrieller, multipler Krisen, welche wir in Deutschland und in der Welt zu bewältigen haben, arbeiten unsere Vereinsmitglieder sehr aktiv und unterstützen unsere Studenten und Absolventen bei der Erreichung Ihrer Studienziele und bereiten Sie mit viel Elan und der Organisation von Veranstaltungen in der Gebäudetechnik, auf ihr zukünftiges Berufsleben vor.

Warum ist es für Sie interessant Gebäude- und Energietechnik studieren?

Die Versorgung von Menschen in Gebäuden mit Luft, Wasser und Energie spielt auch in Zukunft eine immer größere Rolle – hier lernen Studierende, gebäudetechnische Systeme zu planen und zu optimieren. Schwerpunkte sind Heizungs-, Raumluf-, Kälte-, Sanitär-, aber auch Elektro-, Umwelt-, Mess- und Regelungstechnik. Alle technischen Anlagen haben Schnittstellen zu den Nutzern und zum Gebäude.

Der menschengemachte Klimawandel bedroht weltweit Lebensgrundlagen und ist eine zentrale globale Herausforderung. Ohne hinreichenden Klimaschutz sind viele andere Nachhaltigkeitsziele nicht erreichbar. Deutschland und die EU stehen zu ihrer Verantwortung, ihren Beitrag zur globalen Aufgabe des Klimaschutzes zu leisten.

Die Gebäudetechnik bietet das größte Energieeinsparpotenzial im Gebäudesektor. Regenerative Energien sind selbstverständlich ein wichtiger Teil der Lehre. Unsere Studenten werden praxisnah ausgebildet, lernen ingenieurwissenschaftliche Grundlagen und praxisnahe CAD-Programme kennen. Die Berufschancen für Absolventen sind ausgezeichnet, ob in der Planung, der Beratung, oder bei ausführenden Firmen.

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins, helfen Sie mit Interessenten für unser Studium zu begeistern, denn wir haben es jetzt in der Hand unsere Zukunft so zu gestalten, dass auch für unsere Nachkommen die Erde lebenswert bleibt. Unterstützen Sie uns den Klimawandel erfolgreich mitzugestalten. Bis 2040 wollen wir den Anteil die Reduktion der Netto-Treibhausgasemissionen um 90% zu 1990 senken, dafür benötigen wir noch mehr Interessenten für unser Studium.

Das Anliegen unseres Vereins ist und bleibt die Förderung der Ingenieurausbildung, der Wissenschaft und der Forschung auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung.

Die Mitgliedsunternehmen haben es sich zu Ziel gesetzt, Studenten für die Aufgaben und Chancen in der Gebäude- Energietechnik zu begeistern, sowie die Integration und Vernetzung in die sächsische Unternehmenslandschaft zu stärken.

Nach unserer letzten Mitgliederversammlung am 08.05.2025 an der TU Dresden, setzen wir unsere Arbeit in der Berichtsperiode in 5 Vorstands- bzw.

Beiratssitzungen fort, in denen zuallererst das Jahresprogramm entwickelt und verabschiedet wurde.

Gern können Sie sich über Neuigkeiten und das Vereinsleben auf unserer Website informieren.

Hier finden Sie immer die aktuellen Aktivitäten abgebildet:

www.fv-gebaeudeenergie-dresden.de

Am 08. Mai 2025 fand unser Fachsymposium „Wärmewende was nun? – Klimaneutral bis 2045 Teil II“ an der TU in Dresden statt.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorstandsvorsitzenden Herrn Bernd Klimes, konnten wir den Vortrag von Herr Jens Hüttenrauch/ DBI-Gruppe, „Brenngase und Feuerungsanlagen“ als Impulsvortrag erleben. Zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ begrüßten wir herzlich Herr Frank Wustmann/ Fa. Sachsenenergie.

Herr Julian Göthel/ Fa. AMBARTecAG vervollständigte unser interessantes Programm mit dem Vortrag „Speicher als Bindeglied zur bedarfsgerechten Nutzung volatiler Energien in Quartierskonzepten und bei der kommunalen Fernwärmeversorgung“

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Referenten herzlich bedanken!

Das Fachsymposium war vortragstechnisch wie immer gut besetzt und wurde von über 50 Teilnehmern auch zum Netzwerken genutzt.

Der 1.Branchentreff fand am 01.04.2025 in der AOK Plus Walter-Fritsch-Akademie auf Einladung des Ingenieurbüros Dr. Scheffler & Partner

GmbH statt. Mit 34 Teilnehmern war die Resonanz beachtlich. Beteiligt waren Studierende der HTW DD, der TU Dresden und der DHSN Riesa sowie Mitarbeiter von Planungsfirmen und Hochschullehrer.

Unsere 2.Branchentreff wurde am 23.06.25 durch die PGMM organisiert–im Technikbereich des Kulturpalastes in Dresden wurden die RLT Anlagen und die Sprinklerzentrale besichtigt. Der 3.Branchentreff führte uns am 11.11.25 zum ILK Dresden, hier wurde das Technikum und verschiedene Versuchsstände besucht. Herzlichen Dank nochmals an die Organisatoren der Veranstaltungen!

Weiterhin unterstützte der Verein die große Exkursion der HTW Dresden Bereich Gebäudesystemtechnik vom 22.-26.09.25. Bitte lesen Sie dazu unseren Exkursionsbericht in dieser Jahresinformation.

In einer weiteren Vorstandssitzung im September 2025 bereiteten wir unser Fachsymposium, diesmal in einer anderen Art, am 23.04.26 an der HTW Dresden vor.

Auch bewerteten wir mit dem Beirat die eingereichten studentischen Abschlussarbeiten und stimmten über die Vergabe der Förderpreise für hervorragende Studienabschlussarbeiten für das Jahr 2025 ab.

Die vorläufigen Daten des Geschäftsjahres 2025 werden wir Ihnen in unserer Mitgliederversammlung präsentieren.

Wir danken an dieser Stelle allen Freunden und Mitgliedern unseres Vereins für Ihre Spenden, Beiträge und Ihre Unterstützung.

DER VORSTAND

Auch dieses Jahr möchten unserem Beiratsmitglied Herrn Prof. Trogisch herzlich danken, der auf unserer Internetseite die Inhaltsübersichten zu aktuellen Normen und Richtlinien der TGA-Branche als Pfd.-Dokumente zur Verfügung stellt und diese pflegt.

Um auch in den nächsten Jahren erfolgreich weiter arbeiten zu können, benötigen wir auch weiterhin Ihre Unterstützung und die der neuen Mitglieder, welche wir mit unseren Ideen begeistern wollen.

Sprechen Sie den Vorstand oder auch unseren Beirat dazu gern an und helfen Sie uns bei der Mitgliedergewinnung.

Unser Förderverein besteht zurzeit aus 29 Unternehmen und Einrichtungen, sowie 56 Personen.

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern und allen, die zum Werden dieser Broschüre beigetragen und sich um das Gelingen unseres Vereinslebens engagiert gekümmert haben.

Wir möchten uns herzlich bei Herr Dr. Ing. Klaus Krammer, Herr Marc Timar vom Krammer Verlag Düsseldorf bedanken, die uns unkompliziert und kompetent bei der Erstellung der Jahresinformation unterstützten.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg vor allem Gesundheit und viel persönlichen Erfolg!

Alf Bauer
stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Der SHT Newsletter

In 5 Minuten wissen, was die SHK Branche bewegt

NEU!



JETZT ANMELDEN!



Jeden Freitag um 6:00 Uhr frisch aus der SHT-Redaktion:
Der 5Min. SHK Newsletter liefert in 5 Minuten die Top News aus der SHK Branche.

SPANNENDE EINBLICKE, INFORMATIONEN UND REGELWERKE.

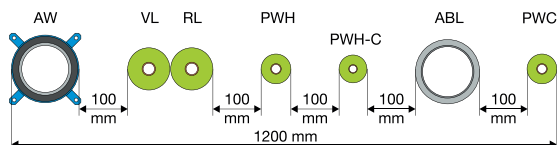
Viega Brandschutzlösungen

Viega bietet mit seinen Systemen im Bereich der Haustechnik zahlreiche Lösungen für den Brandschutz an. **Viega. Höchster Qualität verbunden.**

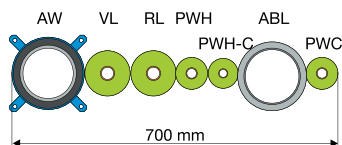
viega.de/Brandschutz

NEU!
Viega Brandschutzband
Typ F

Reduzierte Abstände mit dem Viega Brandschutzsystem



Abstände nach Abstandsvorgaben



Optimierte Abstände
mit Viega Nullabstand

Neue Brandschutzlösung:

Das Brandschutzband Typ F für brennbare Entwässerungsleitungen in Deckendurchführungen für eine problemlose und abnahmesichere Montage auf Nullabstand ohne Bohren.

viega.de/Brandschutzband

viega

1. Platz Master/Diplomarbeiten

Einsatz von direktelektrischen Wärmeerzeugern im ländlichen Raum und kleinen Städten zur Sektorenkopplung von Strom- und Wärmenetz

In dieser Arbeit werden die Einsatzmöglichkeiten von direktelektrischen Wärmeerzeugern in ländlichen Wärmenetzen untersucht. Die Untersuchung umfasst dabei sowohl die Vermarktungsoptionen am Spotmarkt als auch am Regelleistungsmarkt sowie Nutzungsmöglichkeiten von lokal erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien. Die Betrachtung konzentriert sich zunächst auf vier durch die SachsenEnergie betriebene Wärmenetze in Weigsdorf-Köblitz, Königswartha, Zeithain und Nünchritz, die hinsichtlich ihrer in Transformationsplänen beschriebenen zukünftigen Wärmezeugung näher analysiert werden. Es zeigt sich, dass der wirtschaftliche Betrieb eines direktelektrischen Wärmeerzeugers aufgrund der hohen Kosten für den Strombezug aus dem Netz eine Herausforderung darstellt. Dabei bilden vorhandene Anschlussmöglichkeiten an das Mittelspannungsnetz einen deutlichen Standortvorteil. Diese Arbeit bietet somit eine Grundlage für Betrachtungen bei Erwägung des Einsatzes von direktelektrischen Wärmeerzeugern in Wärmenetzen. Zudem stellen die erstellten Modelle eine nützliche Basis für die weitere Planung der zukünftigen Wärmezeugung in den vier betrachteten Wärmenetzen zur Verfügung.



**Daniel Raschke,
TU Dresden**

1. Platz Master/Diplomarbeiten

Untersuchung und Verwendung von KI zur Optimierung des Planungsprozesses, mit dem Ziel den Planungsprozess zu steigern.

Mit dem 1. Preis des Vereins zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V. wird die Diplomarbeit von Lukas Rammensee für ihre besondere fachliche Qualität, Aktualität und Praxisrelevanz ausgezeichnet.

In seiner Arbeit untersucht Herr Rammensee den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Optimierung von Planungsprozessen in der Technischen Gebäudeausrüstung. Damit greift er ein hochaktuelles Thema auf, das vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ziel seiner Arbeit ist es, aufzuzeigen, inwieweit KI bereits heute Ingenieurinnen und Ingenieure im Planungsalltag unterstützen kann. Besonders überzeugend ist die systematische und praxisnahe Vorgehensweise. Anhand strukturierter Analysen und realitätsnaher Feldexperimente bewertet Herr Rammensee verschiedene KI-Werkzeuge und deren Einsatzmöglichkeiten in der Planung. Dabei gelingt es ihm, theoretische Grundlagen mit konkreten Anwendungsbeispielen zu verbinden und die Ergebnisse kritisch einzuordnen. Neben den aufgezeigten Potenzialen werden auch die aktuellen Grenzen der Technologie klar benannt.

Die Arbeit zeichnet sich durch hohe methodische Sorgfalt, technisches Verständnis und einen klaren Bezug zur Ingenieurpraxis aus. Sie liefert



**Lukas Rammensee,
HTW Dresden**

wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Gebäude- und Energietechnik und zeigt, wie digitale Werkzeuge künftig zu effizienteren und qualitativ hochwertigeren Planungsprozessen beitragen können.

Mit dieser herausragenden Diplomarbeit hat Lukas Rammensee einen bedeutenden Beitrag zur modernen Ingenieurausbildung geleistet. Die Verleihung des 1. Preises ist eine verdiente Anerkennung dieser Leistung.

2. Platz Master/Diplomarbeiten

Erstellung eines Nutzungskonzeptes zur Erfüllung der durch die RED III geforderten Treibhausgasminderung für die Biomethananlage der SachsenEnergie in Haßlau

Um die Klimaziele zu erreichen, muss die Emission von Treibhausgasen bei der Energieerzeugung weiter reduziert werden. Im Rahmen dieser Arbeit werden Strategien zur Minderung der Treibhausgase unter Berücksichtigung der Renewable Energy Directive (RED) III bei der Erzeugung und Nutzung von Biomethan untersucht. Ziel ist dabei, die Minderung der Treibhausgase bei einem wirtschaftlichen Anlagenbetrieb zu erreichen und gleichzeitig die nachhaltige Nutzung des Biomethans unter Berücksichtigung der deutschen Gesetzeslage zu ermöglichen. Zur Ermittlung der Treibhausgas (THG)-Bilanz wurden Stoff- und Energiebilanzen für verschiedene Versorgungsvarianten erstellt, die sich durch die Zusammensetzung des Substratmixes und die Stromversorgung der Biogasanlage (BGA) und Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) unterscheiden. Auf Basis der Ergebnisse wurden verschiedene Nutzungsvarianten für das Biomethan identifiziert. Diese umfassen die bisherige Nutzung im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sowie eine Erweiterung des Anwendungsbereichs in der Wärmeversorgung der Stadt Dresden. Damit kann die Energieversorgung in Dresden weiter dekarbonisiert werden.



Katharina Becker,
TU Dresden

AUSSCHREIBUNG FÖRDERPREIS



Bewirb dich jetzt!

Die INNIUS GmbH unterstützt als Mitglied des Vereins zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V. aktiv die Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten Gebäude-, Energie- und Versorgungstechnik. Dazu wird von INNIUS GmbH ein Förderpreis ausgeteilt, der jährlich als Sonderpreis vergeben wird.

Gefördert werden außergewöhnliche, praxisorientierte Leistungen, die im Studium in Verbindung mit einer Praktikumsstätigkeit erbracht wurden.

Es werden einmal jährlich bis zu drei Preise vergeben. Mit jedem Preis sind eine Urkunde und ein Preisgeld verbunden. Die oder der Erstplatzierte erhält darüber hinaus für ein Jahr ein exklusives Coaching hinsichtlich Fragen des Berufseinstiegs und der Karriereplanung durch einen erfahrenen INNIUS Berater, der als Mentor zur Verfügung steht.

Als Preis/e stehen insgesamt jährlich 1.500 EUR zur Verfügung.

Prüferinnen und Prüfer können Studentinnen und Studenten für den Förderpreis vorschlagen, die hervorragende Abschlussarbeiten erstellt haben und Mitglieder des Vereins zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V. sind.

Nähere Informationen findet ihr unter:
<https://innius.de/karriere/innius-foerderpreis/>

Einreichungsfrist:
31.10.2026

INNIUS GmbH
Magdeburger Straße 11
01067 Dresden
kontakt@innius.de
www.innius.de



3. Platz Master/Diplomarbeiten

Variantenuntersuchung, Konzept und Planung der Raumlufthtechnik für ein Depotgebäude zur Einlagerung von Kultur- und Kunstgütern unter Berücksichtigung des BIM-gestützten Planungsprozesses

Herr Noah Held hat mit seiner Diplomarbeit „Variantenuntersuchung, Konzept und Planung der Raumlufthtechnik für ein Depotgebäude zur Einlagerung von Kultur- und Kunstgütern unter Berücksichtigung des BIM-gestützten Planungsprozesses“ eine beeindruckende Leistung erbracht. Die Arbeit verbindet theoretische Fundierung und praxisorientierte Umsetzung auf hervorragende Weise.

Besonders hervorzuheben ist die umfassende Analyse der klimatischen Anforderungen an Depoträume, die Herr Held detailliert auf Temperatur, Feuchte, Beleuchtung und Schadstoffe untersuchte. Er entwickelte Simulationsvarianten für unterschiedliche Klimakorridore, diskutierte die Ergebnisse kritisch und zeigte auf, wie durch gezielte Anpassungen eine optimale Lagerumgebung für Kunstgüter geschaffen werden kann. Zudem erstellte er eine Grobdimensionierung der Raumlufthtechnikanlagen nach verschiedenen Normen und analysierte Varianten zur Aufweitung des Klimakorridors – alles nachvollziehbar und wissenschaftlich fundiert.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Integration von Raumbuchinhalten in ein digitales Bauwerksmodell. Hierbei setzte Herr Held moderne Tools wie Dynamo und Python ein, um Daten effizient zu übertragen und die Planungsprozesse im BIM-Kontext zu optimieren. Diese Verbindung von ingenieurtechnischem Wissen,



**Noah Held,
HTW Dresden**

methodischer Präzision und digitalen Arbeitsweisen macht seine Arbeit besonders wertvoll. Für diese exzellente Arbeit wurde Herr Held mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Sie ist ein überzeugendes Beispiel für wissenschaftliches Arbeiten auf hohem Niveau und liefert zugleich praxisrelevante Impulse für die Planung von Raumlufthtechnik in sensiblen Gebäuden.

Buchprämie für Beststudenten 2025 der DHSN, Campus Riesa

Zum feierlichen Absolventenball in der Stadthalle Stern in Riesa erhielten am 18. Oktober 2025 Philipp Lenz und Leonhard Koch als Beststudenten im Studiengang Energie- und Gebäudetechnik die begehrte Buchprämie „Recknagel – Taschenbuch für Heizung + Klimatechnik“. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Prof. Stephan. Wir danken an dieser Stelle allen Förderern für ihre großzügige Unterstützung.



**DIE ERSTE
WÄRMEPUMPE,
DIE IM SYSTEM
BIS ZU
50%
HEIZKOSTEN
SPART.**



+ EnergiePLUS

+ OptimierungPLUS



1. Platz Bachelorarbeit

Experimentelle Untersuchung von Blasengrößenspektren unter variierenden Betriebsbedingungen an einem Teststand für Gasseparation

Die mechanische Abscheidung von Gasbestandteilen aus Flüssigphasen stellt eine zentrale Herausforderung in der chemischen Verfahrenstechnik dar. Auch im Herstellungsprozess der alkalischen Elektrolyse zur Erzeugung von grünem Wasserstoff ist die Trennung der Produktgase aus dem Elektrolyt-Wasser-Gemisch von entscheidender Bedeutung. Die Sunfire SE zählt zu den führenden europäischen Herstellern entsprechender Elektrolyseanlagen.

Im Prozess der alkalischen Elektrolyse wird unter Einsatz elektrischer Energie ein Wasser-Elektrolyt-Gemisch in die Produktgase Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten. Das dabei entstehende Zweiphasengemisch muss zur weiteren Nutzung in seine gasförmigen und flüssigen Bestandteile getrennt werden. Diese Phasentrennung erfolgt im industriellen Maßstab mithilfe von bereits im realen Betrieb erprobten Gas-Flüssig-Separatoren. Für zukünftige Anlagengenerationen besteht insbesondere im Hinblick auf Kosteneffizienz und gleichbleibend hohe Produktgasqualität Optimierungsbedarf im Separator-Design. Zu diesem Zweck wurden an einem Gasseparator-Teststand der Sunfire SE experimentelle Untersuchungen durchgeführt, um die Einflüsse verschiedener interner Einbauten und Betriebsbedingungen zu analysieren. Mithilfe optischer Analysemethoden konnte nachgewiesen werden, dass gezielt angeordnete Prallbleche und Einleitungselemente



Philipp Lenz,
Duale Hochschule Sachsen,
Campus Riesa

die Abscheideeffizienz signifikant verbessern. Darüber hinaus wurden Versuche zur Untersuchung der Effekte von Betriebsparametern wie Füllstand und Volumenstrom durchgeführt.

Die gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen eine kompaktere Auslegung zukünftiger Separatoren bei gleichzeitiger Reduzierung der Herstellungskosten. In Kombination mit weiteren Optimierungen auf Systemebene der alkalischen Elektrolyse kann so der Markthochlauf der nachhaltigen Wasserstoffproduktion wesentlich beschleunigt werden.

1. Platz Bachelorarbeit

Entwicklung eines Heiz- und Kühlsegelsystemaufbaus zur Verbesserung der raumakustischen Schallabsorption im Spektrum tiefer Frequenzbereiche

Diese Arbeit befasst sich mit der Optimierung der raumakustischen Schallabsorption von Heiz- und Kühlsegeln, insbesondere im Spektrum tiefer Frequenzbereiche. Trotz ihrer hohen Relevanz für die Akustik wird der tiefe Frequenzbereich in der gängigen Normung meist verharmlost. Niedrige Frequenzen stellen aufgrund von Raumeigenmoden und Maskierungseffekten eine erhebliche Herausforderung für die Sprachverständlichkeit dar. Das übergeordnete Ziel war die Entwicklung eines innovativen Systemaufbaus, der diese akustische Schwachstelle gezielt adressiert. Die Besonderheit der entwickelten Lösung liegt in der Konstruktion eines Verbundplatten-Resonators (VPR) in Holzbauweise, der direkt in ein passives Kühlsegel integriert wurde. Im theoretischen Teil der Arbeit wurden zunächst die Grundlagen der raumakustischen Absorption, die Wirkmechanismen von Resonatoren sowie die Eigenschaften des gewählten Prototyp-Materials untersucht. Um die Wirksamkeit dieses neuen Aufbaus objektiv zu beurteilen, wurden normgerechte Messungen im Hallraum nach DIN EN ISO 354 durchgeführt.

Im Rahmen der experimentellen Messungen konnte als wichtigstes Ergebnis erzielt werden, dass der neue VPR-Aufbau eine deutliche Steigerung der Schallabsorption unterhalb von 250 Hz bewirkt. Das Absorptionsmaximum des entwickelten Prototyps liegt dabei bei etwa 160 Hz.



Luca Maximilian Marx,
Duale Hochschule Sachsen,
Campus Riesa

Das Konzept ist flexibel anwendbar und kann je nach Bedämpfung sowohl als reiner Tiefenabsorber als auch als breitbandig wirksames Element zur akustischen Verbesserung von Räumen eingesetzt werden.

Bericht zum Studiengangstreffen

Am 21. Oktober 2025 fand das Studiengangstreffen des Studiengangs Gebäudesystemtechnik und des neuen Studiengangs Nachhaltige Ingenieurwissenschaften: Regenerative Energie, Klima, Gebäudetechnik der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden statt. Das Treffen ist Teil der Tradition des Studiengangs, der nun von einem Diplom- in einen Bachelorstudiengang weiterentwickelt wird. Ziel des Treffens ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Studierenden unterschiedlicher Semester und den Lehrkräften. Das Treffen bietet auch die Möglichkeit, dass die Studierenden mit Absolventen und externen Firmen von spannenden Projekten in der Praxis sowie die Berufsmöglichkeiten während und nach dem Studium informiert werden. In diesem Jahr haben ca. 50 Studierende an dem Treffen teilgenommen.

Am Anfang des Treffens hat der Dekan der Fak. Maschinenbau, Prof. Gunther Naumann, allen Studierenden, die Lehrkräfte des Studiengangs sowie

die externen Gäste begrüßt. Prof. Naumann betonte die Wichtigkeit des Studienganges für die vor uns liegenden Herausforderungen im Energie- und Klimawandel und verdeutlichte seine Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Studienganges.

Für die Studierenden des 1. Semesters gab es eine Vorstellung der Professoren, der wiss. Mitarbeiter und des Laboringenieurs des Studiengangs. Sie gaben einen Einblick in ihre verantwortlichen Bereiche.

Das Vortragsprogramm begann mit einem Impulsvortrag von Dr.-Ing. Franziska Graube-Kühne von der Sachsenenergie zum Thema "Dekarbonisierung der Fernwärme". Dabei ging es um die kurz- und mittelfristigen Lösungsansätze zur Umstellung der Fernwärme. Besonders interessant sind die Nutzungsansätze der Gruben- und Flusswasserwärmepumpen sowie die Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren sowie die Speicherung der Wärme.



Prof. Heiko Werdin bei der Eröffnung des Studiengangstreffens



Dr.-Ing. Matthias Jahn bei seinem Impulsvortrag



Dr.-Ing. Graube-Kühne bei ihrem Impulsvortrag "Dekarbonisierung der Fernwärme"

Anschließend fand der zweite Impulsvortrag zum Thema "Wasserstoff im zukünftigen (klimaneutralen) Energiesystem - Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff" statt, der von Dr. Matthias Jahn, Abteilungsleiter Energie- und Verfahrenstechnik am Fraunhofer IKTS, gehalten wurde.

Das Thema wurde sowohl von der wirtschaftlichen Bedeutung, von den Grundlagen als auch den aktuellen Forschungsfragen umfassend und eindrucksvoll beleuchtet.

Zur Stärkung der Vernetzung der Studierenden untereinander, gewährten Pascal Karl-Erich Noah Gruhne (3. Semester) Einblicke in sein bisheriges Studium sowie Justus Wiedemann und Justus Koch (7. Semester) erzählte über ihre Erfahrungen als Studierende und im Praxissemester. Dipl.-Ing. (FH) Tobias Dvoracek berichtete über seine Erfahrungen als Absolvent.

Zum Abschluss des Vortragsteils des Studiengangstreffens wurde der Förderverein von Michael Deuble, Projektgruppenleiter in der PGMM, vorgestellt. Neben der Motivation und den Zielen des Fördervereins zur Unterstützung der Studierenden, der Vermittlung der Begeisterung für das Fachgebiet der Gebäudesystemtechnik wurden auch die Aktivitäten, die für die Mitglieder und die Studierenden durchgeführt werden, gezeigt.

Allen Referenten sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt!

Nach dem Vortragsprogramm fand ein gemütliches Beisammensein, welches zur Vernetzung diente, bei einem kleinen Büffet statt. Hier wurden anregende Diskussionen sowohl zu Vortragsthemen als auch zum Studienablauf geführt.

Erstmals waren auch Firmenstände in Form einer Postersession anwesend. Es wurden anregende Diskussionen zwischen den Firmen, den Studierenden und den Professoren geführt.

Wir möchten uns für die Unterstützung beim Catering bei der Firma Engie ganz herzlich bedanken!

Bericht von Prof. Heiko Werdin

1. Branchentreff des Fördervereins 2025

Der Branchentreff fand am 01.04.2025 in der AOK Plus Walter-Fritzsch-Akademie (Bild 1) auf Einladung des Ingenieurbüros Dr. Scheffler & Partner GmbH statt. Mit 34 Teilnehmern war die Resonanz beachtlich. Beteiligt waren Studierende der HTW DD, der TU Dresden und der DHSN Riesa sowie Mitarbeiter von Planungsfirmen und Hochschullehrer (Bild 2).

Eröffnet wurde das Programm mit einer Einführung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn B. Klimes, zum Anliegen und den Aufgaben des Vereins (Bild 3). Anschließend erfolgte eine kurze Vorstellung des Objektes durch den Technikverantwortlichen Herrn M. Heulitz.

Den inhaltlichen Hauptschwerpunkt der Veranstaltung setzte Herr Dr. Scheffler mit seinem Fachvortrag zu folgenden Themen:

- Vorstellung des Planungsbüros und dessen Planungsphilosophie
- Kurzdarstellung des Planungsablaufs beim Projekt „Walter-Fritzsch-Akademie“, insbesondere der konstruktiven Zusammenarbeit

aller Interessengruppen sowie der zielorientierten Lösungsfindung

- Beschreibung der gewählten Anlagentechnik, speziell der Kombination unterschiedlicher Energiesysteme (u.a. Wärmepumpe, Speicherung, Wärmerückgewinnung, Solarenergienutzung)

Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung der Heizungs- und der Lüftungszentrale (Bild 4) und ausgewählter Räume des Trainingszentrums (Sanitärbereich, Krafttrainingsraum, Technikzentrale für die Rasenheizung).

Nach den Vorträgen, während der Besichtigung und beim abschließenden Beisammensein gab es interessante Diskussionen der Studierenden mit dem Referenten.

Entsprechend wurde der Branchentreff vor allem von den Studierenden sehr positiv und mit großem Interesse aufgenommen. Der Förderverein dankt allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, vor allem natürlich dem Ingenieurbüro Dr. Scheffler & Partner GmbH.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Ein Besuch der Branchentreffs lohnt sich immer

Wir als Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude-Energietechnik Dresden e.V. konnten in den letzten 13 Jahren bereits einen stetigen Anstieg an Interessenten für den Bereich Gebäude- und Energietechnik verzeichnen. Unser Ziel möchten wir auch zukünftig verfolgen und junge Studierende bei der erfolgreichen Integration in die sächsische Unternehmenslandschaft unterstützen.

Darum möchten wir Sie als Mitglieder, Unternehmen und Studenten dazu animieren, unsere jährlichen Branchentreffs zu besuchen.

Folgen Sie spannenden Vorträgen, lernen Sie innovative Entwicklungen kennen und lassen Sie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch nicht ungenutzt.

Bereichern Sie unsere Vereinsarbeit mit neuen Impulsen, interessanten Beiträgen und tragen Sie so zur Begeisterung junger Studierender für unser Fachgebiet bei. Den nur so können wir als Verein stetig wachsen und erfolgreiche Arbeit gewährleisten – wie Sie wissen entwickelt sich die Technische Gebäudeausrüstung rasant und bietet hervorragende Berufsperspektiven. Eine Übersicht unserer jährlichen Veranstaltungen finden Sie im Heft auf Seite 56.

DEINE ZUKUNFT MIT KI!



Berufseinstieg -

für Konstrukteure, Ingenieure & Bauüberwacher.

Ausbildung -

Starte deine Karriere mit uns!

Quereinstieg -

Wir geben dir die Chance, neu durchzustarten!

Studium & Praxis -

Praktikum, Werkstudenten, Bachelor-/Masterarbeit oder Duales Studium

Bewirb dich jetzt!



2. Branchentreff des Fördervereins 2025



Bildquelle: Wikipedia

Der Branchentreff fand am 23.06.2025 in den Technikbereichen des Kulturpalastes Dresden (Bild 1) auf Einladung des Ingenieurbüros Planungsgruppe PGMM Niederlassung Dresden statt. Unter den 34 Teilnehmern waren Studierende der HTW DD, TU Dresden, DHS A Riesa sowie Mitarbeiter von Planungsfirmen und Hochschullehrer (Bild 3). Nach einer Einführung durch den Vorsitzenden des Vereins, Herrn B. Klimes zum Anliegen und den Aufgaben des Vereins folgten:

1. eine Kurzeinführung zum Kulturpalast (Bau, Planung RLT, Rekonstruktion) durch Herrn M. Deuble (PGMM) (Bild 2) und
2. ein Rundgang durch die Technikzentralen mit den Herren Böhmer und Lange von der KID (Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co KG) als Betreiber der technischen Anlagen

Es erfolgte eine Besichtigung der zentralen Außenluft- und Fortluftanlage, der unterschiedlichen RLT-Zentralen für die einzelnen Versorgungsbereiche (Bilder 4 und 5), der Sprinklerzentrale (Bild 7) und der Entrauchungsanlage im Dachgeschoss. Dabei gab es eine angeregte



Diskussion u.a. zu Aspekten der Befeuchtung, der Regelung und des Brand- und Rauchschutzes (Bild 6),

Bei der Besichtigung des Großen Saals (Bild 8) wurden u.a. Details zur Akustik, zur Raumströmung und zum Brand- und Rauchschutz erläutert. Bei der Besichtigung und dem abschließenden Beisammensein (Bild 9) gab es interessante Diskussionen der Studenten mit dem Referenten und den Herren Böhmer und Lange. Der Branchentreff wurde von den Studenten sehr positiv bewertet und als eine Bereicherung des im Studium vermittelten Wissens wahrgenommen.



3. Branchentreff des Fördervereins 2025

Am 11.11.2025 trafen sich 24 Interessierte im Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH Dresden (Bild 1) zum dritten diesjährigen Branchentreff des Fördervereins. Unter ihnen waren Studierende der HTW Dresden, der TU Dresden, der DHS A Riesa sowie Mitarbeiter von Planungsfirmen und Hochschullehrer. Der Vorsitzende des Vereins, Herr B. Klimes, informierte zunächst über Anliegen und Aufgaben des Fördervereins (Bild 2). Dieser Einführung schlossen sich zwei Beiträge aus dem ILK an:

1. eine Begrüßung und Darstellung der Struktur und der Forschungsbereiche des ILK sowie eine Kurzdarstellung von zwei exklusiven



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

Forschungsprojekten durch den Geschäftsführer des ILK, Prof. Dr. U. Franzke

2. ein Vortrag von Herrn Dr. Safarik zum Projekt „Flüssigeis“ mit dem Thema: „Eiserzeugung mit Wasser als Kältemittel – Anwendung des Tripelpunktverfahrens“

Es folgte eine Besichtigung des Technikums (Bilder 3 und 4) mit dem Fokus auf 3 aktuellen Versuchsständen: Herr Dipl.-Ing. Friebe zeigte in der Klimakammer die Möglichkeit der Visualisierung der Raumluftströmung mittels Lasertechnik (Bild 5) und Prof. Franzke den Hallraum (Bild 6) des Instituts. Dr. Safarik erläuterte den Versuchsstand zur Flüssigeiserzeugung und die damit im Zusammenhang stehenden konstruktiven Belange insbesondere bei Verdichterlaufrädern (Bild 7). Anhand einer Demonstrationsanlage (Bilder 8 und 9) erklärte er zudem anschaulich die Wirkungsweise des Systems. Dabei wurde eine Vielzahl von Fragen zum Vortrag und zum Verfahren beantwortet.

Bei der Besichtigung und dem abschließenden Beisammensein (Bild 10) entwickelte sich ein interessanter fachlicher Austausch zwischen den Studierenden und den Referenten. Auch dieser Branchentreff wurde von den Studierenden sehr positiv und als wertvolle Erweiterung des im Studium erlernten Wissens bewertet.



Bild 6



Bild 7

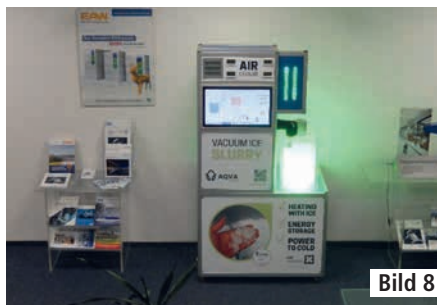


Bild 8



Bild 9



Bild 10

Exkursion des Studiengangs „Gebäudesystemtechnik“ der HTW Dresden vom 22.09.2025 bis 26.09.2025

Am Montag, den 22. September 2025, begann die Exkursionswoche des Studiengangs Gebäudesystemtechnik der HTW Dresden mit einem Besuch bei der Solvis GmbH in Braunschweig. Nach der Ankunft wurden in einer Unternehmenspräsentation die Entwicklungsgeschichte und Produktpalette von Solvis vorgestellt. Das Unternehmen wurde 1982 gegründet und begann zunächst mit der Produktion von Solaranlagen für Schwimmbäder. Im weiteren Verlauf kamen Solar-Kombispeicher sowie Gas-, Öl- und Pelletkessel hinzu. Seit dem Jahr 2013 beschäftigt sich Solvis verstärkt mit der Entwicklung und Herstellung von Wärmepumpen. Hervorzuheben ist zudem das patentierte Schichtladesystem für Pufferspeicher.

Im anschließenden Fachvortrag wurde die zukünftige Wärmeversorgung im Kontext des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) thematisiert. Dabei wurden verschiedene Formen der Wärmeerzeugung sowie Perspektiven der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Ein Schwerpunkt lag auf der potenziellen Rolle von Wasserstoff als Brennstoff in der zukünftigen Energieversorgung. Als Fazit wurde festgehalten, dass die Verbrennung von Wasserstoff eher ungeeignet erscheint, da sowohl die Effizienz vergleichsweise gering als auch die Verfügbarkeit von Wasserstoff begrenzt ist. Zudem ist die Verbrennung von reinem Wasserstoff mit einem Großteil der bestehenden Heizkessel nicht möglich, was die Umsetzbarkeit im Gebäudebestand weiter einschränkt.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde und einer gemeinsamen Mittagspause folgte eine Werksführung, bei der die Fertigung von Gasheizkesseln sowie Wärmepumpen besichtigt wurde. Aktuell werden hauptsächlich zukunftsfähige Propan-Wärmepumpen produziert. Diese werden vor Ort in Klimakammern auf Funktionalität und Dichtheit geprüft.

Abschließend wurden in einem weiteren Vortrag der Aufbau und die Funktionsweise von Wärmepumpen erläutert. Der Besuch vermittelte einen umfassenden Einblick in aktuelle Entwicklungen und technologische Trends der Heizungstechnik. Insgesamt bot der Exkursionstag bei Solvis eine praxisnahe Vertiefung der im Studium behandelten Inhalte. (Herr Jonas Hilpert und Herr Jonathan Elias Sobe)

Am Mittwoch, den 24.09.2025 besuchten wir die Beckhoff Automation GmbH & Co. KG mit Sitz in Verl in Nordrhein-Westfalen. Sie zählt zu den führenden Unternehmen im Bereich der Automatisierungstechnik.

Das 1980 gegründete Familienunternehmen beschäftigt weltweit über 5.000 Mitarbeitende und ist in mehr als 75 Ländern durch Niederlassungen und Partner vertreten. Das Produktspektrum umfasst Industrie-PCs, Steuerungssoftware, I/O-Systeme, Antriebs- und Motion-Technik sowie Lösungen für die Gebäude- und Energietechnik.

Beckhoff gilt als Innovationsführer, da das Unternehmen maßgeblich zur Entwicklung der PC-basierten Steuerungstechnik beigetragen hat. Mit



einem jährlichen Umsatz im Milliardenbereich und stetigem Wachstum gehört Beckhoff zu den bedeutenden mittelständischen High-Tech-Unternehmen in Deutschland.

Die Exkursion begann mit einer Begrüßung und einem einführenden Unternehmensvortrag, in dem die Entwicklungsgeschichte, das Produktportfolio sowie die internationale Ausrichtung vorgestellt wurden. Im Anschluss folgte ein Fachvortrag zur Building Automation, der die Steuerungs- und Automatisierungslösungen von Beckhoff für die technische Gebäudeausrüstung und die intelligente Vernetzung von Anlagen behandelte.

Danach wurde das Thema Energieeffizienz in Gebäuden vertieft, wobei moderne Konzepte zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch Automatisierung vorgestellt wurden.

Anschließend folgte eine große Produktionsbesichtigung, die einen praxisnahen Einblick in die Fertigung der Komponenten bot. Nach einem gemeinsamen Austausch mit Imbiss folgte ein Vortrag aus dem Bereich Forschung und Entwicklung, bei dem aktuelle Innovationsfelder vorgestellt wurden. Abschließend wurden Einstiegsmöglichkeiten bei Beckhoff erläutert sowie eine offene Diskussionsrunde durchgeführt, die Gelegenheit für Fragen und Austausch mit den Fachreferenten bot. Insgesamt vermittelte die Exkursion einen umfassenden Einblick in die Strukturen, Produkte und Zukunftsthemen der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG. Besonders hervorzuheben ist die Verbindung von technischer Innovation, internationaler Ausrichtung und praxisnahen Anwendungsmöglichkeiten, die Beckhoff als attraktiven Arbeitgeber und wichtigen Impulsgeber der Automatisierungsbranche auszeichnen. (Herr Tobias Rebel)

Am letzten Tag unserer Studiengangfahrt haben wir die Firma NIBE Systemtechnik in Celle besucht. NIBE ist ein schwedischer Wärmepumpen- und

Heizungsanlagenhersteller, welcher eine Niederlassung in Deutschland hat und sich auf das eigenständige Produzieren von Wärmepumpenanlagen, Heizungsspeicher und Warmwasseraufbereitungsanlagen konzentriert. Der Standort bei Celle umfasst eine Schulungshalle mit diversen Modellanlagen, Aufschnitten von Anlagen und einem Schulungsraum. Die Modellanlagen sind zum Teil komplett funktionsfähig und sehr anschaulich, wenn es um das Zeigen von Komponenten und Erklären komplexer Systeme geht.

Zuerst wurden wir über die allgemeinen Tätigkeitsbereiche der NIBE Systemtechnik, Firmenvorstellungen, Produktionsstandorte und Unternehmensmoral informiert. NIBE hat in Schweden ein eigenes Produktionswerk für Wärmepumpen, in dem sie für Betriebe in ganz Europa Wärmepumpen produzieren. Anschließend haben wir einen Rundgang durch das Schulungszentrum bekommen. Es wurden unterschiedliche Anlagen erklärt, und wir konnten eigenständig die einzelnen Komponenten der Heizungs- und Wärmepumpensysteme erkunden. Uns wurde auch ermöglicht, mit den Controllern zu Interagieren und nach kurzer Nachfrage auch Abdeckungen von Gehäusen abzunehmen und weiter in das Innenleben zu sehen. Anschließend haben wir von dem Entwicklungsingenieur eine Einführung in die Kommunikationstechnik solcher Anlagen bekommen. Vor allem wie Kommunikationsschnittstellen herstellerübergreifend im Gebäude der Zukunft integriert werden können. Nach dem Mittagessen wurden sich noch weiter die Modellsysteme angeschaut und es konnten zum Beispiel Geräuschtests gemacht und Anlagen zum Laufen gebracht werden. (Frau Diana Falcon Padilla und Herr Matteo Ulbrich)

Exkursion des Studiengangs „Energie- und Gebäudetechnik“ der Staatlichen Studienakademie Riesa vom 20.03. bis 22.03.2024

Am Morgen des 20.03.2024 brachen die Studierenden der Seminargruppen 6EU21 auf ins beschauliche Mittelhessen zur Zentrale des international tätigen Herstellers von Heizsystemen Buderus (ein Unternehmen der Bosch Thermotechnik GmbH).

Die Exkursion umfasste dabei unter anderem den fachlichen Austausch im Schulungszentrum „Buderus Akademie“. Die Mitarbeiter vor Ort gaben den Studierenden hierbei praxiserprobte

Einblicke in das Themengebiet der Heizungshydraulik: Es konnten sowohl die theoretischen Kenntnisse zur künftig immer wichtigeren korrekten Verschaltung von hybriden Heizsystemen im Seminarraum vertieft, als auch deren praktische Umsetzung an der hauseigenen Hydraulikwand demonstriert werden. Es folgte ein aufschlussreicher Vortrag über Blockheizkraftwerke zur effizienten Kraft-Wärme-Kopplung verschiedener Leistungsgrößen, welcher den Abschluss des fachlich intensiven Tages bilden sollte.

Studierende bei der Werksführung in der Heizzentrale von Buderus am Standort Lollar



Vor dem Start in den fachlichen Austausch in der Buderus Akademie



Ebenfalls auf dem Programm stand das Heizmuseum in Lollar. Auch eine umfangreiche Werksführung bei Buderus wurde den Studierenden geboten, bei der unter anderem die Produktion der Regelungselektronik sowie der Schaffensprozess von der Herstellung über die Montage bis hin zum fertigen Heizkessel gezeigt wurden.

Die Exkursion bot einen Einblick in die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Heizungstechnik, welche sowohl einen hohen Praxisbezug zu dem bereits Gelernten herstellte als auch eine neue Perspektive auf die

Branche sowie diverse Lösungsansätze zur bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Energieversorgung ermöglichte.

Die Exkursion ist ein wichtiger Bestandteil des dualen Studiums und wurde maßgeblich durch die Firma Buderus und die finanzielle Unterstützung des Fördervereins ermöglicht. Beiden sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.

Text: Leon Frick | Bilder: 6EU21 | Endredaktion: Alexander Buchheim und Marko Stephan

Exkursion zum Ausbildungskernreaktor AKR-2 der TU Dresden

Während unserer zweitägigen Exkursion zum Ausbildungskernreaktor AKR-2 an der Technischen Universität Dresden erhielten wir spannende Einblicke in die Reaktorphysik. Nach einer ausführlichen sicherheitstechnischen Einweisung durften wir unter Anleitung von Herrn Prof. Hansen den Reaktor selbst steuern und verschiedene Versuche durchführen. Beim Reaktorstart und dem kritischen Experiment konnten wir den Startvorgang und den Übergang in den kritischen Zustand praktisch nachvollziehen. Herr Dr. Gehre führte uns durch die Untersuchung der Steuerstabkalibrierung und zeigte

eindrucksvoll, wie wir die Reaktivität mithilfe der Steuerstäbe beeinflussen können. Im letzten Praktikum „Bildung und Zerfall radioaktiver Isotope“ beschäftigten wir uns mit radioaktiven Nukliden, deren Messung und ihrem charakteristischen Zerfallsprozess. Besonders interessant war der Austausch mit dem Team des AKR-2, die uns viele Hintergründe und praktische Erfahrungen vermittelten. Insgesamt war die Exkursion eine spannende und lehrreiche Ergänzung zu unserem Studium.

Karla Köhler, 6EG23-2 Energietechnik



**Great
Place
To
Work®**

Certified

APR 2025-APR 2026

DE



SOCOTEC



Schon zum Einstieg von dem gebündelten Expertenwissen im gesamten Lebenszyklus von Infrastruktur, Bauwerken und Umwelt profitieren.

WIR BIETEN IN DEN FACHRICHTUNGEN TECHNISCHE AUSRÜSTUNG UND FACILITY MANAGEMENT:

- **Praktikum**
- **Werkstudententätigkeit**
- **Betreuung von Abschlussarbeiten**
- **Praxispartnerschaft für BA-Studierende**
- **Berufseinstieg**

DU PROFITIERST VON:

- Qualität und Kontinuität in der Betreuung
- individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und Förderung
- fachtechnischen Herausforderungen in spannenden Projekten
- einem kollegialen Team
- erfolgreicher Praxispartnerschaft mit der BA Sachsen seit mehr als 15 Jahren
- Bestnoten unserer Absolventen im Studiengang Energie- und Umwelttechnik
- flexiblen Arbeitszeiten
- Zugang zu OpenUp - unser Partner für mentale Gesundheit

**BEWIRB DICH JETZT UND STARTE BEI
SOCOTEC BUILDING SOLUTIONS IN DRESDEN!**



**JETZT
BEWERBEN!**

Bachelorarbeiten DHSN, Campus Riesa, Vertiefung Versorgungs- und Gebäudetechnik

Name	Thema (Kurzfassung)	Betreuer/Gutachter
Valentino Busch	Planung der technischen Gebäudeausrüstung für das sich weitestgehend energetisch autark versorgende Gebäude „Kreativ Campus“	Dipl.-Ing. (FH) Jens Kuhl, AHS Ingenieurgesellschaft mbH Falkenberg/Elster Prof. Dr.-Ing. Michael Günther
Martin Dörfel	Sanierung der Infrastruktur für Wärme- und Kälteversorgung eines denkmalgeschützten Gebäudes zur Umnutzung als Ausstellungs- und Bürogebäude unter Berücksichtigung des GEG	Dipl.-Ing. (FH) Louis Baunach, M&P Dresden Niederlassung der M&P München GmbH M.Eng. Florian Herrmann
Philipp Fritzsche	Hygienegerechte Trinkwasserverwendung und -aufbereitung im Krankenhaus	Dipl.-Ing. Jens Hellner, ZWP Ingenieur-AG Dresden Prof. Dr.-Ing. Marko Stephan
Niclas Fürschke	Technische Herausforderungen und Lösungen beim Einsatz von zukünftigen Kältemitteln in Klima- und Heizungssystemen	Dipl.-Ing. (FH) Roy Haubold, ZECH Hochbau AG, Stuttgart Dr.-Ing. Peter Röllig
Conrad Grafe	Konzept zur nachhaltigen und wirtschaftlichen Wärmeversorgung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses im innerstädtischen Bereich	Dipl.-Ing. (BA) Anne Griesche, Griesche GmbH bad & heizung Großenhain Dipl.-Ing. (BA) Wiebke Suchland
Maximilian Halla	Untersuchungen zur Minimierung des elektrischen Leistungsbedarfs eines Kälte- und Wärmeerzeugungssystems unter Berücksichtigung von Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung	Dipl.-Ing. (FH) Tobias Zimmermann, ENGIE Deutschland GmbH NL Dresden Dr.-Ing. Peter Röllig

Name	Thema (Kurzfassung)	Betreuer/Gutachter
Max Hellmann	Nachrüstung komplexer Gebäudetechnik mit Sensortechnologie zur kontinuierlichen Fernüberwachung der technischen Parameter	Dipl.-Ing. Jörg Kolonko, SPIE Efficient Facilities GmbH Niederlassung Leipzig Prof. Dr.-Ing. Uwe Griebenow
Lukas Holder	Erstellung eines Leitfadens zur Planung, Bemessung und Wartung maschineller Rauchabzugsanlagen	Dipl.-Ing. (FH) Tobias Reim, ZECH Hochbau AG Stuttgart Prof. Dr.-Ing. Steffi Theurich
Patrick Klung	Vergleich des temperaturkontrollierten Airflow Lüftungssystems mit Mischlüftungs- und Verdrängungsströmungssystemen in Operations- und Behandlungsräumen	Dipl.-Ing. Thomas Hapke, KLEMM INGENIEURE Dresden Dr.-Ing. Claudia Kandzia
Max Krohe	Berechnung von Wärmeverlusten im Fernwärmenetz der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und Ableitung von Handlungsempfehlungen zur Senkung der Netzverluste unter ökonomischen Rahmenbedingungen	Dipl.-Ing. (FH) Sandro Beier, Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH Dipl.-Ing. (BA) Steffen Krechlak
Luca Maximilian Marx	Entwicklung eines Heiz- und Kühlsegelsystemaufbaus zur Verbesserung der raumakustischen Schallabsorption im Spektrum tiefer Frequenzbereiche	Dipl.-Ing. (BA) Mathias Bayer, ics Integrale Climasysteme GmbH Leipzig Prof. Dr.-Ing. Uwe Griebenow
Anton Pörsel	Energieeffizienzanalyse für die technische Gebäudeausrüstung in einem Kino	Dipl.-Ing. Wolfram Queißer, ENGIE Deutschland GmbH NL Dresden Dipl.-Ing. (BA) Wiebke Suchland

Bachelorarbeiten DHSN, Campus Riesa, Vertiefung Versorgungs- und Gebäudetechnik

Name	Thema (Kurzfassung)	Betreuer/Gutachter
Theo Reche	Variantenvergleich der Wärmeversorgung eines Mehrfamilienhauses unter Beachtung ökologischer und wirtschaftlicher Bedingungen	Dipl.-Ing. (FH) Torsten Schmidt, Apleona Nordost GmbH Dresden Prof. Dr.-Ing. Michael Günther
Steve Rüder	Klimatisierung von Rechenzentren - Effizienzsteigerung durch neue Kühltssysteme	Dipl.-Ing. (FH) Frank Wirth, Möller Klima-Kälte GmbH Schkeuditz Dipl.-Ing. (BA) David Schubert
Alexander Twupack	Zentrale Trink-Warmwasserbereitung mit Variantenvergleich zur bedarfsgerechten Nutzung erneuerbarer Energien für eine große Sporthalle	Dipl.-Ing. André Preuß, FWU Ingenieurbüro GmbH Technische Gesamtplanung Dresden Prof. Dr.-Ing. Marko Stephan
Jan Ullrich	Umgestaltung eines Flughafens in ein Technikmuseum: Konzeptentwicklung bedarfsgerechter TGA-Lösungen im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit	Dipl.-Ing. Udo Henke, INNIUS DÖ GmbH Dresden Dipl.-Ing. (BA) Nicole Eger
Hannah Zickler	Projektierung von Lüftungsgeräten für hohe Fördermitteltemperaturen mit dem Fokus auf Gehäuseoptimierung und Risikomanagement	Dipl.-Ing. (BA) Tim Laubner, Rosenberg Ventilatoren GmbH Glaubitz Prof. Dr.-Ing. Alexander Buchheim

Bachelorarbeiten DHSN, Campus Riesa, Vertiefung Energietechnik

Name	Thema (Kurzfassung)	Betreuer/Gutachter
Maxim Hübner	Entwicklung eines Wärmeversorgungs-konzeptes für ein Wohnge-bäude mit dem Ziel einer energieeff-izienten Betriebsweise	M.Eng. Leander Julius Giese, NBB Netzgesell-schaft Berlin-Brandenburg Prof. Dr.-Ing. Alexander Buchheim
Philipp Lenz	Experimentelle Untersuchung von Blasengrößenspektren unter variierenden Betriebsbedingungen an einem Teststand für Gassepara-tion	Dipl.-Ing. Julius-Alexander Nöpel, Sunfire GmbH Dresden Prof. Dr.-Ing. Marko Stephan
Ben Müller	Erarbeitung eines Transformations-pfades für das Fernwärmenetz "Berliner Straße" der Stadtwerke Prenzlau GmbH anhand technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Kriterien	B.Eng. Robin Palow, Stadtwerke Prenzlau GmbH Dr.-Ing. Peter Röllig
Lukas Peter	Dezentrale Wärmeerzeugungs- und KWK-Anlagen in der SachsenEnergie - Darstellung der Abwicklungs-mo-delle sowie wirtschaftliche und prozessuale Optimierung	Dipl.-Ing. Olaf Bartmuß, SachsenEnergie AG Dresden Prof. Dr.-Ing. Alexander Buchheim

Diplomarbeiten 2025 an der Technischen Universität Dresden

Name	Studien- gang	Art der Arbeit	Thema
Thang Tran Xuan	MW	DA	Validierung eines Wärmespeichersmodells und Analyse von Wärmeverlusten mithilfe von DTS-Messdaten
Friedrich Ohrt	RES	DA	Entwicklung und Optimierung eines innovativen Zwei-Quellensystems für Sole-Wasser-Wärmepumpen, bestehend aus Erdkollektoren und photovoltaisch-thermischen Modulen (PVT).
Syed Arbab Ali Shah	Informatik	Master	Thermal analysis of the heat transfer in the PCM heat exchanger of a thermally driven gas compression system
Katharina Becker	MW	DA	Erstellung eines Nutzungskonzeptes zur Erfüllung der durch die RED III geforderten Treibhausgasminderungen für die Biomethan-anlage der SachsenEnergie in Haßlau
Salah Habib	MW	DA	Simulation des theoretischen Energiebedarfs für die Aufbereitung von Raumluft und Vergleich mit realen Daten zum Energieverbrauch (Digitaler Zwilling)
Julius Konstantin Brendel	RES	DA	Kommunale Energieplanung – Konzeptentwicklung und Vergleich eines Nahwärmenetzes mit einer dezentralen Wärmeversorgung
Jan Zschippang	MW	DA	Entwicklung von Simulationsmodellen für technische Systeme eines Urbanen Digitalen Zwillings

Name	Studien- gang	Art der Arbeit	Thema
Eva Harriehausen	MW	DA	Auslegung der Klimakälteversorgung von Abnehmern unter Nutzung von Fernwärme und Seewasser aus dem Bodensee
Jinjin Zhang	RES	DA	Methodik zur Bestimmung nachhaltiger Energiekonzepte für Gebäude
Richard Hempel	RES	DA	Inbetriebnahme eines PVT-WP-Versuchsstandes, Durchführung und umfangreiche Auswertung sowie Analyse von Testläufen
Jonathan Gläßer	MW	DA	Modellierung thermohydraulischer Effekte in Fernwärmenetzen für die MILP-basierte Erzeugereinsatzoptimierung
Eric Wobst	MW	DA	Untersuchung zur Fernwärmenetzfahrweise im Zusammenhang mit dem Teileinsturz der Carolabrücke in Dresden
Pia Wetstein	Bau und Umwelt	Master	Konzeption eines standortübergreifenden Energiemanagementsystems und Ableitung eines Kennzahlensystems
Laurin Schmid	RES	DA	Erarbeitung eines Wärmekonzeptes für eine handwerkliche Ausbildungsstätte
Frederike Bäcker	RES	DA	Wirtschaftliche Bewertung von Direktversorgungskonzepten mit erneuerbaren Energieanlagen und Batteriespeichern: Entwicklung eines simulationsgestützten Softwaretools zur Optimierung von Betriebsführung und Anlagendimensionierung

Diplomarbeiten 2025 an der Technischen Universität Dresden

Name	Studien- gang	Art der Arbeit	Thema
Hüseyin Tokul	MW	DA	Automatisierte Erstellung von formalen Anlagenbeschreibungen aus verschiedenen, unstrukturierten Datenquellen
Kim Emonts	MW	DA	Bestandsanalyse anhand von Echtzeitdaten im Sekundärnetz O1
Antonia Spall	MW	DA	Training von Reinforcement Learning Agenten zur Regelung eines Gebäude-energiesystems
Leo Niklas Schulze	MW	DA	Ganzheitliche Analyse und Bewertung von Energieerfassungsstrategien in der Halbleiterfertigung unter besonderer Berücksichtigung technischer, energetischer, ökonomischer und ökologischer Aspekte
Oliver Christoph Globig	MW	DA	Variantenbetrachtung zur Erneuerung der Gebäudeklimatisierung im Mehrzweckgebäude des HKW Reick unter Berücksichtigung von Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit
Hendrik Pohl	MW	DA	Auslegungsoptimierung von Energiesystemen unter Berücksichtigung zeitabhängiger Investitionsentscheidungen
Kai Witza	MW	DA	KUEHASystem: Visualisierung und Bewertung des Betriebsverhaltens von Wärme- und Kältebereitstellungsanlagen in Bestandswohngebäuden

BASISWISSEN ELEKTROTECHNIK

für den Sanitär-Heizungs-Klima Praktiker



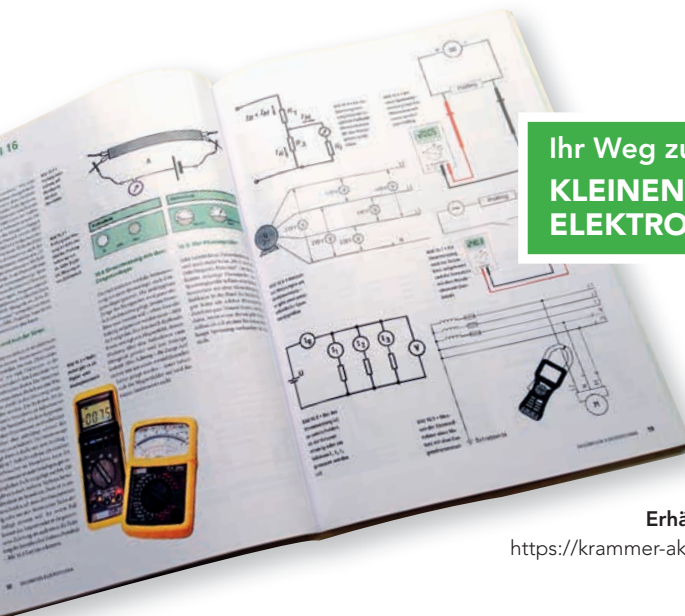
Basiswissen Elektrotechnik,
148 Seiten, Format 20,7 cm x 29,7 cm
ISBN 978-3-88382-095-8

Grundlagen für die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK-Handwerk

Es gibt heute wohl keinen Beruf mehr, der ohne ein Grundwissen der Elektrotechnik und Elektronik auskommt. Das Buch spricht den Nichtelektriker an, richtet sich aber in erster Linie an den SHK-Praktiker, um diesen u.a. bei der Erlangung der Qualifikation einer „Elektrofachkraft festgelegte Tätigkeiten“ zu unterstützen.

Vermittelt wird ein Einblick in die Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik in einer für den Nichtelektriker verständlichen Sprache. Zudem kommt auch die Praxis nicht zu kurz. Das Buch kann und soll eine berufsorientierte Fachausbildung nicht ersetzen, kann aber einen Fortbildungslehrgang unterstützen und vielleicht das Interesse wecken, sich ausführlicher mit der Elektrotechnik zu befassen.

Günter E. Wegner, Seevetal, 39,80 €



Ihr Weg zum
**KLEINEN
ELEKTROSCHNITT!**



Erhältlich über unseren Bookshop:

<https://krammer-akademie.de/buecher-uebersicht/>





Absolventinnen und Absolventen der Fakultät Maschinenbau der HTW Dresden

Name	Thema (Kurzfassung)	Gutachter
Oliver Krüger	Konzeption und Implementierung eines Energiemanagementsystems unter dem Einsatz der MSR-Technik	Prof. Werdin
Erik Freyer	Modellierung einer Klimaanlage in Virtual Reality Umgebung für die Lehre der Gebäudesystemtechnik	Prof. Werdin
Tobias Dvoracek	Potenzialanalyse der Abwärmenutzung eines KI-Rechenzentrums zur nachhaltigen Wärmeversorgung eines Universitäts-Campus	Prof. Werdin
Noah Held	Variantenuntersuchung, Konzept und Planung der Raumluftechnik für ein Depotgebäude zur Einlagerung von Kultur- und Kunstgütern unter Berücksichtigung des Building Information Modeling (BIM) gestützten Planungsprozesses	Prof. Werdin
Simon Sobe	Erstellung und Implementierung physikalischer Modelle für VR-basierte Klimaanlage-simulationen	Prof. Werdin
Arno Kendzia	Förderung der Lehre in der Gebäudesystemtechnik durch den Aufbau einer realitätsnahen Klimaanlage im Virtual Reality Labor	Prof. Werdin
Luis Bisinger	Analyse der Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von PVT-Solarmodulen in Kombination mit Wärmepumpen für unterschiedliche Gebäudegrößen	Prof. Werdin

Absolventinnen und Absolventen aus dem interdisziplinären Studiengang Environmental Engineering der HTW Dresden

Name	Thema (Kurzfassung)	Gutachter
Devika Sabu	Optimizing heat efficiency in cold grid systems using PVT modules	Prof. Werdin, Prof. Nousch

Über 93 Jahre Erfahrung und eine kontinuierliche Unternehmensentwicklung haben die Firma DZH-Schepitz GmbH zu einem der führenden Unternehmen der Energie- und Gebäudetechnik in Sachsen gemacht.

Über 4000 Kunden in Dresden, Sachsen, Deutschland und Europa greifen auf den Erfahrungsschatz und die Kompetenz der Firma DZH-Schepitz GmbH zurück. Die Kernkompetenzen des Unternehmens liegen in der Beratung, Planung und Ausführung von allen Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung bis hin zum rentablen Betrieb und dem Service der Anlagen. Bei der Umsetzung der Kundenwünsche setzt die Firma DZH-Schepitz GmbH auf die Erfahrung der 60 Ingenieure, Meister, Techniker, Facharbeiter und Auszubildenden.

Um den hohen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden, bilden wir jedes Jahr junge Ingenieure, Techniker und Lehrlinge aus.

Weiterhin unterstützen wir das Duale Studium und arbeiten eng mit Berufsakademien zusammen, um neben einer theoretischen Ausbildung auch den optimalen Praxisbezug herstellen zu können.

Ganz konventionell bieten wir natürlich auch Praktika und Unterstützung bei Bachelor- und Masterarbeiten an.



DZH-Schepitz GmbH
Energie- und Gebäudetechnik

Schlüterstraße 37

D-01277 Dresden

Fon: 0351/33656-0

E-Mail: dzh@dzh.de

www.dzh.de

Wer kann sich bewerben und gefördert werden?

Aufgerufen sind Studierende der Energie- und Gebäudetechnik, die noch nicht mit der Anfertigung der Abschlussarbeit begonnen haben. Die Vergabe der Zuwendung erfolgt **ausschließlich an studentische Vereinsmitglieder** in Form einer Einmalzahlung in Höhe von bis zu 600,– €.

<https://www.fv-gebaeudeenergie-dresden.de/verein/foerderpreis/zuwendungen>

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Anschreiben mit Begründung der Bewerbung
- Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben einer Professorin/eines Professors
- Notenübersicht und Immatrikulationsbescheinigung
- ggf. Aufnahmeantrag in den Verein

<http://www.fv-gebaeudeenergie-dresden.de/mitgliedschaft/mitglied-werden>

Die Antragsunterlagen sind einzureichen bei:

Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung
der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V.
c/o Technische Universität Dresden
Professur für Gebäudeenergiechnik und Wärmeversorgung
01062 Dresden

kontakt@fv-gebaeudeenergie-dresden.de

JETZT BEWERBEN!

Einreichungsfrist: 31.10.2026

Mitgliedsanträge und Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuwendung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an o. g. Kontaktadresse oder Telefon: 0351 / 463 32145

Ziel des Vereins

„Begeisterung schaffen für Aufgaben und Chancen in der Energie- und Gebäudetechnik, sowie Integration und Vernetzung in die sächsische Unternehmenslandschaft!“

§1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V.“.
2. Er führt nach Eintragung in das Vereinsregister den Namenszusatz „eingetragener Verein“ in der abgekürzten Form „e. V.“
3. Der Verein hat seinen Sitz in Dresden.
4. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Ziel des Vereins

1. Das Ziel des Vereins ist die Förderung der Ingenieurausbildung, der Wissenschaft und der Forschung auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der wissenschaftlichen und praxisbezogenen Ingenieurausbildung
 - Durchführung studentischer Exkursionen
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Vergabe von Forschungsprojekten
 - Durchführung von Tagungen, Veranstaltungen, Seminaren und Symposien
 - Beschaffung von Finanzmitteln zur Verwirklichung der Vereinszwecke
2. Der Verein wird seine gemeinnützigen Zwecke dadurch fördern, dass durch Verbreitung neuer Erkenntnisse aus Theorie und Praxis die Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Kontinuität der Gebäude- und Energietechnikausbildung gefördert und gewährleistet wird.

3. Zur Verfolgung seiner Zwecke darf der Verein seinerseits die Mitgliedschaft in anderen gemeinnützigen Vereinigungen oder Unternehmen erwerben.

§3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des §§ 52 ff AO.
2. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile, keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereines mit Ausnahme des Ersatzes von Aufwendungen, die sie für den Verein und dessen Zwecke getätigt haben.
4. Es darf keine natürliche und juristische Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen in sonstiger Weise begünstigt werden.
5. Die Mitglieder haben keinen Anteil am Vereinsvermögen. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösen des Vereins weder die eingezahlten Beiträge zurück, noch haben sie Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§4 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, die die Satzung anerkennen und bereit sind, die Ziele des Vereins zu unterstützen.

2. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Es besteht kein Aufnahmeanspruch. Der Widerspruch der Aufnahme durch den Vorstand ist nicht anfechtbar.
3. Ehrenmitglied kann werden, wer auf dem Gebiet der effizienten Energie- und Gebäudetechnik Hervorragendes geleistet oder die Ziele des Vereins außerordentlich gefördert hat und von der Mitgliederversammlung auf Beschluss ernannt wird.
4. Die Mitgliedschaft beginnt mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme durch den Vorstand. Sie erlischt durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung des Vereins.

§5 Austritt von Mitgliedern

1. Die Mitglieder sind zum Austritt aus dem Verein berechtigt.
2. Der Austritt ist dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Geschäftsjahres mitzuteilen.
3. Ein ausgetretenes Mitglied hat keinen Anspruch auf Teilhabe am Vereinsvermögen.

§6 Ausschluss von Mitgliedern

1. Die Mitgliedschaft endet durch Ausschluss, wenn das betreffende Mitglied vorsätzlich den Interessen des Vereins zuwider handelt. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes mit 2/3-Mehrheit.
2. Der Ausschluss eines Mitgliedes wird sofort mit der Beschlussfassung wirksam und ist dem Mitglied unverzüglich schriftlich durch den Vorstand mitzuteilen.
3. Die Mitgliedschaft endet automatisch, wenn trotz zweimaligen Erinnerungs-

schreiben und nach schriftlicher Ankündigung des Ausschlusses der Mitgliedsbeitrag nicht gezahlt wird.

4. Der Ausschluss hebt die Verpflichtung zur Zahlung fälliger Beiträge nicht auf und gewährt keinerlei Ansprüche auf Rückgabe gezahlter Beiträge oder auf das Vermögen des Vereins.

§7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Alle Mitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen und besitzen das aktive und passive Wahlrecht für den Vorstand.
2. Alle Mitglieder sind berechtigt, der Mitgliederversammlung Anträge zu unterbreiten, die spätestens 1 Woche vor einer Mitgliederversammlung dem Vorstand vorliegen müssen.
3. Die Mitglieder sind an die Satzung sowie die satzungsmäßig gefassten Beschlüsse gebunden. Sie sind verpflichtet, den Verein bei der Erreichung seiner Ziele zu unterstützen.
4. Die Mitglieder sind gehalten, jede Änderung der Wohnung oder des Sitzes dem Vorstand anzuzeigen.
5. Jedes Mitglied hat einen Beitrag gemäß § 8 der Satzung zu zahlen.

§8 Mitgliedsbeiträge, Finanzierung

1. Die aus den Aufgaben des Vereins erwachsenden Aufwendungen werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gedeckt
2. Die Erhebung und die Höhe der Mitgliedsbeiträge werden in einer Beitragsordnung geregelt, über die die Mitgliederversammlung nach Vorschlag durch den Vorstand beschließt.

§9 Organe

Die Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung,
2. der Vorstand,
3. der Beirat.

§10 Mitgliederversammlung

1. Ordentliche Mitgliederversammlungen finden mindestens einmal im Jahr statt. Auf schriftlichen Antrag von mindestens 3/10 der Mitglieder oder durch Vorstandsbeschluss ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.
2. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Mitteilung von Tagungsort und -zeit sowie Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens drei Wochen gemäß Poststempel. Die Einberufung kann auch per E-Mail erfolgen bzw. auf der Homepage des Vereins veröffentlicht werden.
3. Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Vorstandsvorsitzende oder ein Stellvertreter.
4. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Die Mitglieder können sich durch schriftliche Vollmacht von einem anderen Mitglied vertreten lassen.
5. Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:
 - 5.1 Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes des abgelaufenen Geschäftsjahres des Fördervereins
 - 5.2 Die Wahl und die Entlastung des Vorstandes sowie die Wahl von Ehrenmitgliedern
 - 5.3 Die Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes
 - 5.4 Die Beschlussfassung über Anträge gem. § 7 Absatz 1 und 2 der Satzung
 - 5.5 Ausschluss von Mitgliedern
 - 5.6 Die Beschlussfassung über Satzungsänderungen und Zweckänderungen
 - 5.7 Die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
 - 5.8 Die Beschlussfassung über das Protokoll der vorherigen Mitgliederversammlung.

§11 Beschluss durch die Mitgliederversammlung

1. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
2. Satzungsänderungen können nur durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen beschlossen werden. Vorschläge zur Satzungsänderung müssen in der Tagesordnung enthalten sein.
3. Die Auflösung des Vereins kann nur auf einer eigens dazu einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel aller Mitglieder anwesend sind. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Dreiviertelmehrheit der abgegebenen Stimmen.
4. Zur Änderung des Zweckes des Vereins ist die vorherige schriftliche Bestätigung des zuständigen Finanzamtes einzuholen, dass die Zweckänderung keine Auswirkung auf die Gemeinnützigkeit hat.
5. Beschlüsse werden in offener Abstimmung gefasst. Auf Antrag eines Mitglieds hat geheime Abstimmung durch Stimmzettel zu erfolgen.
6. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen,

das vom Vorsitzenden und vom Protokollanten unterschrieben wird. Das Protokoll ist den Mitgliedern spätestens einen Monat nach der Mitgliederversammlung zuzustellen. Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht innerhalb von drei Wochen nach Zugang schriftlich Widerspruch beim Vorstand erhoben wird. Falls der Widerspruch nicht vom Vorstand gelöst werden kann, ist das Protokoll der nächsten Mitgliederversammlung vorzulegen.

§12 Vorstand

1. Der erweiterte Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem Schatzmeister und 2 weiteren Mitgliedern. Vorstand gem. § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister. Der Vorsitzende vertritt den Verein allein, der stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister vertreten gemeinsam.
2. Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtsdauer des Vorstands beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist zulässig. Die Vorstandsmitglieder müssen Vereinsmitglieder oder Mitarbeiter/Bedienstete der dem Verein angehörenden juristischen Personen oder Personenvereinigungen sein. Der Vorstand bestimmt dann in einer konstituierenden Sitzung den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter und die anderen Funktionen.
3. Nach Ablauf der Wahlperiode bleiben die Mitglieder des Vorstandes solange im Amt, bis eine Neuwahl stattgefunden hat. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes kann aus dem Kreis der Mitglieder bis zur nächsten Vorstandswahl ein Mitglied als Vorstandmitglied kooptiert werden.
4. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung des Vereins. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - Leitung des Vereins und Festlegung von Maßnahmen, die zur Erfüllung der Vereinszwecke gemäß § 2 dieser Satzung notwendig sind,
 - Aufnahme von Mitgliedern,
 - Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Überwachung der Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
 - Erstellung des Rechnungsabschlusses (Jahresbericht) sowie Abgabe des Tätigkeitsberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr und Aufstellung des Haushaltsplanes für das neue Geschäftsjahr und dessen Vorlage an die Mitgliederversammlung.
5. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.
6. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, die die Arbeitsweise festlegt.
7. Der Vorstand trifft seine Entscheidungen durch einfache Mehrheit.
8. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung ermächtigt, redaktionelle Änderungen der Satzung, die durch das Finanzamt für Körperschaften oder das Registergericht vorgeschrieben werden, in eigener Verantwortlichkeit durchzuführen.

§13 Rechnungsprüfung

1. Die Rechnungsprüfer werden von der Mitgliederversammlung gewählt.
2. Die Rechnungsprüfer prüfen die satzungsmäßige Verwendung der Mittel des Vereins.
3. Die Rechnungsprüfer berichten der Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Prüfung.



Ingenieure von morgen gesucht! W

Warum INNIUS?

Seit 1972 sind wir erfolgreich in der technischen Gebäudeausrüstung und bieten dir die Chance, spannende Projekte zu erleben. Als Praxispartner von Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien sind wir eng in die Ausbildung von Ingenieuren involviert. Zudem sind wir Mitglied im Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung in der Gebäude- und Energietechnik in Dresden e.V. Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die Zukunft!

Wir bieten Dir:

Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten: Spannende Projekte in der Praxis warten auf dich!

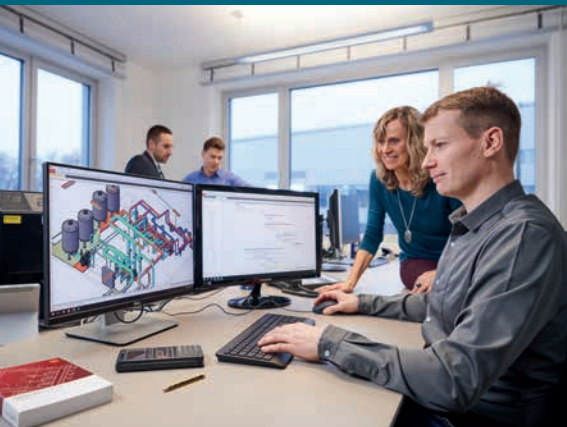
Flexible Arbeitszeiten: Ideal für deine Studienphase.

Mentoring und persönliche Entwicklung: Individuelle Unterstützung von erfahrenen Experten.

Zukunftssichere Berufsmöglichkeiten: Werde Teil einer Branche mit vielen Perspektiven.

Sportliche Ausgleichsmöglichkeiten: Aktive Erholung durch vielseitige Sportangebote.

Standorte: Dresden, Berlin, Frankfurt, Leipzig, Bautzen



INNIUS GmbH
Magdeburger Str. 11
01067 Dresden



Werde Teil der INNIUS-Familie!
Nimm deine Zukunft in die Hand
und bewirb dich!

Kontaktiere uns:

E-Mail: kontakt@innius-doe.de

Website: www.innius.de

@INNIUS: Hier startest du deine Karriere!

§14 Beirat

1. Der Beirat besteht aus Mitgliedern, die vom Vorstand während seiner Wahlperiode berufen werden. Er hat die Aufgabe, den Vorstand zu beraten.
2. Zusammenkünfte erfolgen auf Wunsch des Vorstandes oder eines Beiratsmitgliedes, mindestens jedoch einmal während der Amtsperiode.

§15 Haftung

Für Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen.

§16 Mitteilungspflicht an das Finanzamt

1. Dem Finanzamt sind folgende Beschlüsse unverzüglich mitzuteilen:
 - 1.1 Beschlüsse, durch die eine für steuerliche Vergünstigungen wesentliche Satzungsbestimmung nachträglich geändert, ergänzt, in die Satzung eingeführt oder aus ihr gestrichen wird.
 - 1.2 Beschlüsse, durch die der Verein aufgelöst, in eine andere Körperschaft eingliedert oder sein Vermögen als Ganzes übertragen wird.

§17 Auflösung des Vereins

1. Bei wirksamem Auflösungsbeschluss durch die Mitgliederversammlung wird das gesamte Vermögen des Vereins bei seiner Auflösung, Aufhebung oder bei Wegfall des satzungsmäßigen Zwecks dem Freistaat Sachsen für unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke unter besonderer Beachtung der Belange der in § 2 genannten Fachgebiete übergeben.

2. Im Falle der Auflösung ist der Vorsitzende des Vorstandes Liquidator des Vereins gemäß § 76 BGB.
3. Der Beschluss über die Vermögensverwendung darf erst ausgeführt werden, wenn das zuständige Finanzamt eingewilligt hat.

§18 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Dresden.

§19 Salvatorische Klausel

Sofern einzelne Bestimmungen dieser Satzung aus gesetzlichen Gründen unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen gelten als durch wirksame Bestimmungen ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommen. Soweit Lücken bestehen, gelten die Bestimmungen als vereinbart, die sinnvoller Weise in die Vereinbarung aufgenommen worden wären, wäre die Angelegenheit von vornherein bedacht worden.

Dresden, den 16.01.2020

Aufnahmeantrag

Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V.



Hiermit stelle(n) ich/wir

Firma/Institution: _____

Name: _____ Vorname: _____

Position: _____

Postanschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Mitgliedsbeitrag: _____

an den Vorstand des Fördervereins den Antrag, Mitglied des Vereins entsprechend der Satzung und des in § 2 genannten Zweckes des Vereins zu werden.

Ort, Datum Unterschrift

Auszug aus § 8 der Satzung – Mitgliedsbeiträge, Finanzierung:

3. Die jährliche Beitragshöhe wird für Einzelpersonen auf 25 €, Studenten auf 15 € und für Firmen auf mindestens 250 € festgelegt. Der Beitrag ist jeweils bis zum 01. Februar eines Kalenderjahres fällig.

Datenschutz

Mit der Veröffentlichung von Name und Sitz des Unternehmens in der jährlich erscheinenden Informationsbroschüre sowie auf der Internetseite des Vereins bin ich einverstanden. Einer Verlinkung zur Homepage des Unternehmens stimme ich zu. Weiterhin darf der Förderverein zur Absicherung der Vereinsarbeit personenbezogene Daten speichern und zur Kontaktaufnahme, zur Übermittlung von Informationen über Veranstaltungen sowie zur Übersendung von Publikationen des Vereins sowohl per Post als auch per E-Mail nutzen. Der Veröffentlichung von Namen sowie der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Auf Antrag erteilt der Vorstand des Fördervereins unentgeltlich Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten (kontakt@fv-gebäudeenergie-dresden.de; Tel. +49 (0) 351 853 16 18). Des Weiteren besteht das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung unrichtiger Daten. Soweit Daten für abrechnungstechnische und buchhalterische Zwecke genutzt werden, sind sie von einer Kündigung bzw. von einer Löschung nicht berührt.

Verein zur Förderung der Ingenieurausbildung der Gebäude- und Energietechnik Dresden e. V.

Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden;

Postanschrift: Verein zur Förderung ... c/o HTW Dresden, Postfach 120701, 01008 Dresden

Fon: +49 351 853 16 18, E-Mail: info@fv-gebäudeenergie-dresden.de

Vorstandsvorsitzender: Bernd Klimes, stellv. Vorsitzender: Alf Bauer,

Schatzmeister: Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel

S.W.I.F.T.-BIC: OSDD DE 81 XXX * IBAN: DE 41850503000221007270

VR 5596 Amtsgericht Dresden / Steuer-Nr. 203/143/01472 FA Dresden-Süd

www.fv-gebäudeenergie-dresden.de



Download als PDF

Vorläufiger Jahresplan 2026

Do, 15.01.2026	Sächsischer Hochschultag mit Informationsveranstaltungen an HTW Dresden („HIT“), an TU Dresden („UNI LIVE Hochschulinformationstag“) und an der Dualen Hochschule Sachsen, Campus Riesa
Di, 27.01.2026	1. Branchentreff
Mi, 28.01. & Mi, 04.02.2026	Gemeinsame Online-Lehrveranstaltung von HTW Dresden, TU Dresden und DHSN in Riesa zum Thema „Building Information Modeling“
Mo, 16.02.– Do, 19.02.2026	Studieren probieren an der DHSN, Campus Riesa, 15:00-18:00 Uhr
Di, 17.02.2026	Online-Fachvortrag für Studierende an HTW Dresden, TU Dresden und DHSN, Campus Riesa zum Thema „Planungsabläufe im TGA-Büro“
Sa, 21.03.2026	Tag der offenen Tür mit Praxispartnern der DHSN in Riesa
Sa, 09.05.2026	Campustag / Tag der offenen Tür HTW Dresden
Do, 23.04.2026	Fachsymposium 15:00 Uhr Ort: HTW DD
Di, 23.06.2026	2. Branchentreff
Sa, 06.06.2026	UNI-TAG TU Dresden
Sa, 31.10.2026	Ende der Einreichungsfrist „beste Studienarbeiten“ und Bewerbungsschluss „INNIUS Förderpreis“
11/2026	3. Branchentreff

Du studierst und möchtest Deine Kenntnisse in der Praxis testen?

Das können wir Dir bieten:

- Praxisnahe studentische Arbeiten
- Mitarbeit in Projekten der Fachbereiche Energie-, Umwelt-, Lüftung-, Klima-, Sanitär-, Elektro- und Automatisierungstechnik

Job nach dem Studium?

Deshalb bist Du bei uns richtig:

- vielfältige Projekte in allen Fachrichtungen
- zukunftsweisende Konzepte, Studien und Projekte zur Umsetzung umweltfreundlicher Technologien
- Geschäftsleitung und erfahrene Mitarbeiter unterstützen Dich bei der Einarbeitung
- Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Das sind wir:

- Ingenieurbüro mit 75 Mitarbeitern - Stammsitz in Dresden mit Niederlassungen in Köln und Hamburg
- flexible auch individuell vereinbare Arbeitszeiten
- regelmäßige Weiterbildung
- hervorragende Arbeitsumgebung



INGENIEURE

INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR
TECHNISCHE GESAMTPLANUNG

GESA DRESDEN

Zwinglistraße 11-13 | 01277 Dresden
T. +49 351 - 312 170
dresden@gesa-ingenieure.de

GESA KÖLN

Rolshover Straße 45 | 51105 Köln
T. +49 221 - 88 82 42 0
koeln@gesa-ingenieure.de

GESA HAMBURG

Damm 21 | 25421 Pinneberg
T. +49 4101 - 808 97 63
hamburg@gesa-ingenieure.de



Canzler GmbH, Dresden	37
DZH-Schepitz, Dresden	47
DERU Planungsgesellschaft für Energie-, Reinraum- und Umwelttechnik mbH, Dresden	2. Umschlagseite
ENGIE Deutschland GmbH, Dresden	5
Gesa Ingenieurgesellschaft für Technische Gesamtplanung mbH, Dresden	57
ILK Dresden GmbH	3
Ingenieurbüro Scheffler	11
INNIUS GmbH	19
INNIUS GmbH	53
Klemm Ingenieure GmbH & Co. KG	27
Krammer Verlag Düsseldorf AG	45
Krammer Verlag Düsseldorf AG, 5 Minuten SHK	14
Planungsgruppe M+M AG, Dresden	4. Umschlagseite
Trane Deutschland GmbH	9
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, Gerichshain	21
Viega Deutschland GmbH & Co. KG, Attendorn	15

Herausgeber:

„Verein zur Förderung
der Ingenieurausbildung
der Gebäude- und Energietechnik
Dresden e. V.“

Gesamtverantwortung:

Dipl. Ing. (FH) Bernd Klimes
(Vorstandsvorsitzender)

Textverantwortung:

Dipl. Ing. Alf Bauer
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Redaktion:

Der Vorstand, Alf Bauer

Fotos: Förderverein**Übersichten zu Studienarbeiten:**

Prof. Dr.-Ing. Felsmann
Prof. Dr.-Ing. Morgenstern
Prof. Dr.-Ing. Stephan
Prof. Dr.-Ing. Werdin

Gestaltung und Herstellung:

Krammer Neue Medien GmbH
Goethestraße 75
40237 Düsseldorf

Anschrift:

Verein zur Förderung der
Ingenieurausbildung
der Gebäude- und
Energietechnik Dresden e. V.

c/o Technische Universität Dresden
Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung
01062 Dresden
Telefon: 0351 / 463 32145

Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangaben gestattet.

PGMM

GEBÄUDE. TECHNIK. DENKEN



DENK DEINE ZUKUNFT NEU!

Kompetent und in einem großen Team beraten und planen wir große Projekte nationaler und internationaler Kunden. Wir denken und planen Gebäudetechnik, die für die Zukunft gemacht ist, Ressourcen schonend und dadurch Teil der Energiewende wird. Verlässlichkeit, Gründlichkeit und Präzision, Planungstiefe, Weitsicht und Innovation sind wesentliche Elemente unserer DNA.

Technische Gebäudeausrüstung + Elektrotechnik +
HLSK + Gebäudeautomation + Gebäudeeffizienz
und Energieberatung + Technische Beratung +
Baumanagement + Medizintechnik

BEI PGMM IN DRESDEN HAST
DU ALLE MÖGLICHKEITEN

Praktikum, Ausbildung, Werksstudium,
Abschlussarbeiten oder Berufseinstieg



www.pgmm.de/karriere
JETZT BEWERBEN

Planungsgruppe M+M AG

Drescherhäuser 5a
01159 Dresden
Tel. +49 351 2566-50
info@pgmm.com
www.pgmm.com

